Bezirksliga Herren Mitte 1

VfR Weddel/TSV Schapen (SG) : SV Arminia Vechelde III
Dienstag, 21.03.2023, 20:00 Uhr

Kremling und Krüger in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des VfR Weddel/TSV Schapen (SG) in der Bezirksliga Herren Mitte 1 gegen den SV Arminia Vechelde III durch. Das Spiel am Dienstagabend dauerte insgesamt 4 Stunden und wurde speziell durch das obere Paarkreuz entschieden. Lüken und Kremling errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt allerdings das Satzverhältnis von 31:30. In ihrem 17. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Kremling / Krüger wehrten eine 1:0 Satzführung von Frey / Bölder ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen Lüken / Lalorny letztlich im Repertoire, um Vahldiek / Gruhn final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Schlüter / Köster, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Schomburg / Redmann verloren. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Lange mit Carsten Gruhn ringen musste Thomas Lüken in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auf verlorenem Posten stand Florian Kremling in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Claas Vahldiek, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jan Krüger und Florian Schomburg entschieden, das Jan Krüger letztendlich gewann. Einen Zähler für die Gäste musste Hans-Peter Schlüter wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Kolja Frey hinnehmen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Dennis Lalorny konnte Dirk Bölder in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Lange dagegenhalten konnte danach Michael Köster beim 2:3 gegen Carsten Redmann. Das Spiel verlor Köster dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Thomas Lüken bezwang anschließend Claas Vahldiek in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nach diesem Einzel steht Lüken somit bei 20 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Vahldiek ein 13:16 ausweist. Der Start in die Partie hätte für Florian Kremling besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Carsten Gruhn noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Jan Krüger die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. 18:9 (Krüger) bzw. 9:4 (Frey) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Hans-Peter Schlüter bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Florian Schomburg dann doch niedergerungen worden. 2 Sätze lang fand Dennis Lalorny gegen Carsten Redmann keine Mittel, bevor er sich umstellte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel dann doch noch mit 3:2 drehte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2023 (01:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg des VfR Weddel/TSV Schapen (SG) geht es nun im nächsten Spiel am 23.03.2023 gegen den RSV Braunschweig III, während der SV Arminia Vechelde III am 06.04.2023 gegen den MTV Vechelade antritt.

Statistik:
VfR Weddel/TSV Schapen (SG)
Doppel: Kremling / Krüger 1:0, Lüken / Lalorny 0:1, Schlüter / Köster 0:1
Einzel: T. Lüken 2:0, F. Kremling 2:0, J. Krüger 2:0, H. Schlüter 0:2, D. Lalorny 2:0, M. Köster 0:1
SV Arminia Vechelde III
Doppel: Vahldiek / Gruhn 1:0, Frey / Bölder 0:1, Schomburg / Redmann 1:0
Einzel: C. Vahldiek 0:2, C. Gruhn 0:2, K. Frey 1:1, F. Schomburg 1:1, C. Redmann 1:1, D. Bölder 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2023 (01:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").